Die Glockeneinweihung als Dankeschön

Stolz wurde in der «Schicki» der diesjährige Glockenbaum präsentiert. Zugegen auch der letztjährige Festsieger Adrian Meuter (mittleres Bild, links) und Andreas Henzer, der Schönschwinger-Preisgewinner. Freude herrschte bei OK-Präsident Ivano Brunoni, dem alt Fussball-Internationalen Alex Frei (mit Bart …) sowie alt Gemeindepräsident Ruedi Mohler. Fotos: Faes

Am übernächsten Samstag, den 22. August, findet zum 7. Male das Fraumatt-Schwinget statt. Wer durch das Dorf läuft, sieht erste Vorboten respektive Plakate. Auch heuer können die Organisatoren, mit Ivano Brunoni und seiner Crew an der Spitze, mit Stolz auf eine Top-Besetzung hinweisen.

Petrus hatte gut eingeheizt, denn das Quecksilber an der Fassade des Restaurants Jägerstübli (oder eben Schickeria im Volksmund) zeigte etwas über 30 Grad, als zur ungewohnten Zeit um 15 Uhr schon grosser Andrang herrschte. Auf der schwarzen Tafel am Eingang stand «Geschlossene Gesellschaft». Eingeladen hatte der Verein «Fraumatt-Schwinget Oberwil» – und zwar zum zweiten Male zur Glockeneinweihung. Bei kühlem Weissen oder Gespritztem löschten die Gäste den ersten Durst, bis Ruedi Mohler, OK-Sprecher, das Wort ergriff.

«Warum machen wir eine Glockeneinweihung?», fragte der alt Gemeindepräsident. «Das ist für uns die beste Gelegenheit, allen Spendern, Sponsoren und weiteren Unterstützern danke schön zu sagen.» Mit Stolz dürfe der Verein Fraumatt-Schwinget heute auf einen schönen Erfolg blicken, denn der Schwinget in der Fraumatt – dieses Jahr bereits zum 7. Male – gehöre heute zu einem der grösseren regionalen Sportanlässen. Zudem habe die Gemeinde Oberwil mit dem Schwingfest einen schönen und nicht ganz unbedeutenden Anlass, den sie in ihrer Agenda führen könne.

Ferner sei dieser Glockeneinweihungs-Apéro bestens geeignet, sich besser kennenzulernen; hier die grosszügigen Spender, dort die Schwinger, welche ebenfalls zahlreich gekommen waren. Diese grossen, breitschultrigen «Bösen» (wie die Allerbesten im Schwingen ehrfurchts- und respektvoll genannt werden) waren auch Garanten, dass die von «Schiggi»-Gastgeber Marcel Rohrer gesponserten und reichhaltig angerichteten Zvieriplättli leer gegessen wurden.

Neben den OK-Mitgliedern konnte Präsident Ivano Brunoni verschiedene Gäste begrüssen. Der Bekannteste war wohl Alex Frei (Biel-Benken), der alt Internationale sowie FCB-Titel- und -Torgarant (der Biel-Benkemer ist weiterhin der Rekordtorschütze der Schweizer Nationalmannschaft).

Ebenfalls präsent war der letztjährige Festsieger Adrian Meuter, der eigens aus dem (Bieler) Seeland zum Anlass angereist kam. Aber auch der Träger des letztjährigen Schönschwinger-Preises, Andreas Henzer, war zugegen. Er erhielt die Auszeichnung aber nicht, weil er etwa der Schönste war, sondern weil Henzer fair, respektvoll und stilvoll seine Gegner auf den Rücken gelegt hatte. Dieser Preis wird dieses Jahr zum dritten Mal vergeben. Ebenso sah man die beiden Kranzschwinger Roger Erb, Schwingklub Oberwil, und Henryc Thoenen, Schwingerverband Basel-Stadt. Erb arbeitet als Vertreter der Schwinger auch im OK mit.

Das Anschwingen beginnt um 9.30 Uhr am Samstagmorgen. Und am Abend vorher kann (oder sollte) sich männiglich beim beliebten Risotto-Plausch der «Oberwiler-Räppli» zum Schwinget einstimmen.

Armin Faes

Weitere Informationen:
www.fraumatt-schwinget.ch